



Kirchengemeinde Lindenhartd

KIRCHENBOTE

Juni -Juli 2026



Foto: Peter Hippmann



Sei spontan: Liebe deinen Nächsten!

In der Psychologie wird ein Phänomen beschrieben, das „Sei-spontan-Paradoxie“ genannt wird.

Paradox ist etwas, das in sich widersprüchlich ist. Wenn ich die Kellertreppe hochgehe und singe „Vom Himmel hoch da komm ich her“, dann ist das paradox, oder wenn ich mir einen *riesengroßen Gartenzwerg* in mein Blumenbeet stelle.

„Sei spontan!“ – ist auch in sich widersprüchlich. Denn entweder ich willige sofort ein, spontan mit auf eine Party zu kommen oder aber ich muss erst dazu überredet werden, von der Couch aufzustehen. Dann bin ich aber nicht mehr spontan.

Wenn mir gerade ein unangenehmer Zeitgenosse gegenübersteht, kommt mir auch ein ganz berühmtes Bibelwort paradox vor:

„Du sollst deine Nächsten lieben wie dich selbst.“ (3. Mose 19,18 und Mt. 22,39)

Wenn mir eine Beleidigung entgegengeschmettert wird, werde ich kaum mit einem Kompliment antworten. Niemand kann dazu gezwungen werden, einen anderen Menschen zu lieben. Liebe und Zwang passen nicht zusammen.

Doch weil Hass immer hässlich macht, ist es wichtig, der Liebe einen Boden zu bereiten. Ich verstehe „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ nicht als Befehl, sondern als den guten Rat, eine innere Haltung einzuüben.

Mir hilft dabei der Gedanke an eine liebe Studienfreundin.

Sie konnte schimpfen wie ein Rohrspatz: „Wie kann der nur?! Der hat sie doch nicht mehr alle! Wenn ich den erwische, der kann was erleben...“. Doch irgendwann, hat sie ihre Schimpftirade mit einem tiefen Seufzer beendet und gesagt: „Aber weißt du, Johanna: Auch er ist ein Kind Gottes!“

„Auch er – oder sie – ist ein Kind Gottes“ – damit hat sich meine Freundin aus Studienzeiten selbst wieder runtergekühlt.

Wenn es gerade nicht zur Liebe reicht, dann sage ich mir manchmal in Gedanken diesen Satz: „Weißt du, Johanna: Auch er ist ein Kind Gottes!“

Bleibt in Gottes Liebe!

Das wünscht Ihnen und Euch

Pfarrerin Johanna Lunk

Ökumenische Wallfahrt

28. Juni 2026
in Auerbach



Mut machen – Mut zeigen

13.30 Uhr Start der Prozessionszüge

Zug 1: Christuskirche Auerbach (Bahnhofstr. 14, 91275 Auerbach)

kath. Pfarrei Auerbach, Gunzendorf, Hartenstein, Michelfeld, Neuhaus, Neuzirkendorf, Thurndorf; ev. Pfarrei Auerbach

Zug 2: Dorfkapelle Welluck (Welluck 30, 91275 Auerbach)

kath. Pfarrei Büchenbach, Creußen, Pegnitz, Trockau, Troschenreuth;
ev. Pfarrei Birk, Creußen, Schnabelwaid, Lindenhardt, Pegnitz, Seidwitz

Zug 3: Marterl bei Maffei (neben Nitzlbuch 27, 91275 Auerbach)

kath. Pfarrei Elbersberg, Hohenmirsberg, Kirchenbirkig, Pottenstein;
ev. Pfarreien Betzenstein/Hüll, Bronn/Pottenstein, Plech

Kinderzug: Nitzlbuch, Spielplatz

Radwallfahrt: Start um 13 Uhr am Parkplatz der Sparkasse Pegnitz

weitere Anschlussmöglichkeiten: Weidlwang – Nasnitz – Michelfeld

14.30 Uhr Gottesdienst auf dem Maffei Gelände
anschließend Zeit für Begegnung bei Kaffee und Kuchen



Gottesdienste Oberes Rotmaintal Juni / Juli 2026

7. Juni	1. So. n. Trinitatis		
Seidwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Peter
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst 	Pfrin. Peter
Lindenhardt	10.00 Uhr	Markgrafengottesdienst	Dekan i.R. Peetz
Seybothenreuth	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter
10. Juni	Mittwoch		
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Tagespflege	Pfr. Peter
12. Juni	Freitag		
Creußen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Peter
13. Juni	Samstag		
Creußen	16.00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung der Prädikantin Franziska Reichstein	Dekan Hacker
14. Juni	2. So. n. Trinitatis		
Emtmannsberg	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation  	Pfr. Peter
Lindenhardt	10.00 Uhr	Konfirmation   	Pfr. Wagner
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Godi Konfieinführung	Pfrin. Peter
Creußen	18.00 Uhr	Gottesdienst plus 4You	Pfrin. Peter
21. Juni	3. So. n. Trinitatis		
Seidwitz	09.00 Uhr	Godi Konfieinführung	Pfrin. Peter
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Lunk
Birk	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Peter
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderkirche 	Pfr. Peter
Lindenhardt	14.00 Uhr	Taufest an der Rotmainquelle 	
Schnabelwaid	19.00 Uhr	Spätgottesdienst	Pfr. Peter
26. Juni	Freitag		
Creußen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. i. R. Galuba
28. Juni	4. So. n. Trinitatis		
Lindenhardt	09.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
Creußen	11.15 Uhr	Kirche f. Familie m. Kita Engelmannsreuth 	Präd. Schleifer



05. Juli		5. So. n. Trinitatis	
Emtmannsberg	09.00 Uhr	Godi Konfieinführung	Pfrin. Peter
Birk	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfrin. Lunk
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderkirche	Pfrin. Peter
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Präd. Schleifer
12. Juli		6. So. n. Trinitatis	
Lindenhardt	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Wagner
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Wagner
Creußen	18.00 Uhr	Gottesdienst Plus – Worship im Sommer	Pfrin. Peter
19. Juli		7. So. n. Trinitatis	
Seidwitz	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Peter
Emtmannsberg	09.30 Uhr	Gottesdienst in Glotzdorf anl. LJ-Jubiläum	Pfrin. Lauterbach
Birk	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
Creußen	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taferinnerung	Pfrin. Peter
Lindenhardt	10.00 Uhr	Gottesdienst z. Gemeindefest	Pfr. Buck/Wagner
Creußen	11.15 Uhr	Kirche für Familie	Team Kunterbunt
Schnabelwaid	19.00 Uhr	Spätgottesdienst	Pfr. Lunk
24. Juli		Freitag	
Creußen	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfr. Peter
26. Juli		8. So. n. Trinitatis	
Birk	09.30 Uhr	Kerwa Gottesdienst	Hr. Zimmermann
Lindenhardt	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfr. Wagner
Schnabelwaid	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schleifer
Creußen	10.30 Uhr	Gottesdienst anl. Gregori	Pfr. Peter
Abendmahl Posaunenchor Kirchenchor Kinderkirche Kirche f. Familie			
Mitsingteam			



07. Juni 10.00 Uhr Markgrafengottesdienst

mit Dekan i.R. Hans Peetz

13. Juni 09.00 Uhr Beichte der Konfirmanden

Samstag

14. Juni 10.00 Uhr Konfirmation

19. Juni 10.00 Uhr Gemeindefest

Das Gemeindefest feiern wir heuer am Sonntag, 19. Juli.

Die Predigt wird dabei Wolfgang Buck halten.

26. Juni 10.00 Uhr Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation feiern wir heuer am 26. Juli

07. Juli Zeit noch offen Bonhöfergottesdienst

22. Juli 19.00 Uhr Hopfen und Malz - Gott erhalt's

zu diesem Thema laden wir am Mittwoch 22. Juli u 19.00 Uhr herzlich ein
ins Gemeindehaus Lindhardt

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3



Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24





MARK
GRAFEN
KIRCHE

Ein Gottesdienst wie zu Zeiten der Markgrafen

Sonntag, 7. Juni 10.00 Uhr

St. Michaels-Kirche zu Lindenhardt



Der Gottesdienst wird gestaltet von:

Dekan i.R. Hans Peetz - eingebunden ein Impulsreferat
von Ute Steininger

Hans Peetz ist Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V.

Ute Steininger ist Projektassistentin des Markgrafenkirchen e.V.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum gemeinsamen
Mittagessen im Gemeindehaus.

Die Zeit dazwischen gibt bei einem Umtrunk auf dem Kirchplatz Zeit
miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wissenswertes zu Lindenhardt und zu unserer Kirche erzählt Ihnen im
Anschluss bei einer Kirchenführung Altbürgermeister Harald Mild.

Herzlich lädt ein:

***Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lindenhardt
Markgrafenkirchen e.V.***

Zum Mittagessen bieten wir an:

Sauerbraten mit Kloß und Blaukraut	12.00 €
Gemüselasagne	10.00 €

Zur Planung bitte wir Sie um Anmeldung mit Ihrem Essenswunsch
bis spätestens 3. Juni 2026

Unter: Mail KircheLindenhardt@gmail.com oder
per Telefon, bzw. WhatsApp bei: Harald Mild 0171 4701707
und Peter Hippmann 0175 6716738





Musiker, Outlaw, Casanova und König - das außergewöhnliche Leben eines Hirten



unter diesem Titel startet ein neues **Musicalprojekt** für Menschen aller Altersklassen und die ganze Familie - insbesondere aus den Gemeinden der Region Oberes Rotmaintal.

Geplant sind zwei Phasen:

Phase 1: Ein **KREATIVTEAM** schreibt und vertont das Musical. Es gibt bereits eine Rahmenhandlung mit thematisch festgelegten Einzelszenen und Lied-Ideen, die noch zu schreiben/zu vertonen sind. Bis Ende August soll ein erstaunliches Gemeinschaftswerk über das Leben des biblischen Davids entstanden sein.

Werde **ab sofort** Teil des Kreativteams und beteilige dich an der Entstehung des Musicals.

Phase 2: Mehrere **MUSICALTEAMS** bringen das Stück von September 2026 bis Februar 2027 auf die Bühne. Wer Lust hat sich einzubringen im Chor, beim Sologesang, beim Schauspiel, beim Tanz, bei Bühnenbild und Kostüm, in der Leitung, bei der Technik, in der Musik (Band, Orchester, Posaunenchor, Soloinstrumente – was sich an Musikern so findet) darf sich gern **ab sofort bis Ende Juli** anmelden.

Fest stehen Probentermine am Samstagvormittag in Creußen – bei Bedarf kann es noch einen zusätzlichen wöchentlichen Probentermin geben. Aufführungen sind geplant am letzten Februarwochenende **26.-28. Februar 2027**.

Info und Anmeldung unter: nicole.peter@elkb.de, 0157 56642550



Moderner Gospel, angereichert mit Highlights des traditionellen Spirituals, dafür steht „**LIVING WATER**“. Damit will die Formation aus Chor und Band die Zuhörer begeistern. Zu dieser besonderen

GOSPELNIGHT

lädt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Creußen

am Samstag, den 20.06.2026 um 19 Uhr

in die St. Jakobus Kirche ein.

Mal ruhig und besinnlich, mal gewaltig und dynamisch – die überwiegend modernen Gospel lassen in Kirchen und Sälen eine besondere Stimmung entstehen. Beim Publikum natürlich besonders beliebt sind Gospel-Klassiker wie „Oh happy day“ oder „Amen“. Gerade diese allseits bekannten Spirituals la-



RÜCKBLICK

Ostersonntag



Wer dieses Jahr in Lindenhart den Ostersonntagsgottesdienst besuchen wollte, musste sich wieder früh auch die Beine machen: Um halb sechs Uhr in der Frühe trafen wir uns am Feuer auf dem Kirchplatz, um Gedanken zum Ostermorgen, leisen Flötenklängen und dem erwachenden Vogelgesang zu lauschen. In der noch dunklen Kirche konnte die Gemeinde dann das Wunder des Ostermorgens durch Schattenszenen im Altarraum erleben, stimmungsvoll in Szene gesetzt durch das Ehepaar Gräbner.

Ein großer Dank geht auch an den Kirchenchor unter der Leitung von Frank Keller, die auch musikalisch den Ostermorgen einläuteten – und nicht zuletzt an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die während des Gottesdienstes ein wunderbares Frühstücksbuffet bereitgestellt haben.

Ein Nachmittag mit Schwester Theresa

Schon zum zweiten Mal besuchte uns im April Schwester Teresa Zukic. Als ehemalige Gemeindereferentin in Pegnitz ist die charismatische Nonne, Buchautorin, Vortragsrednerin und Lebenskünstlerin in unserer Region keine Unbekannte. Ihr Thema dieses Mal: „Lebe, lache, liebe – und sag den Sorgen gute Nacht!“ Auf gewinnende Art stellte Schwester Teresa dar, wie man sich mental gegen übermäßiges Sorgenmachen rüstet und welche Strategien helfen, wenn das Gedankenkarussell nicht stillstehen will. Dabei durfte Impulse aus der Bibel ebenso wenig fehlen wie eine kräftige Prise Humor. Im Anschluss gab es noch Gelegenheit, mit Schwester Teresa und den anderen Gästen bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.



Tauferinnerungsgottesdienst

Am ersten Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti, feierten wir einen Tauferinnerungsgottesdienst in unserer festlich geschmückten Pfarrkirche. Pfarrerin Susanne Memminger leitete den Festgottesdienst und begrüßte besonders unsere jungen Gäste, die vor fünf und zehn Jahren getauft wurden. Das Kindergottesdienstteam erzählte in Spielszenen von einem, für den die Taufe eine echte Lebenswende war: Paulus, der vom Christenverfolger zum Verkünder Christi wurde.

Bei der Tauferneuerung duften die kleinen Jubilare zum Taufstein treten und den Segen empfangen. Es bestand die Möglichkeit für alle Gottesdienstbesucher sich mit dem Taufwasser einen Handsegen geben zu lassen. Vielen herzlichen Dank an alle vielen Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Gottesdienst ermöglicht haben.

Vergelts Gott und segne Gott diesen Dienst!



Gemeindeversammlung

Was liegt hinter uns – und was bringt die Zukunft? Diese Fragen bestimmten die Gemeindeversammlung am 15. April. Pfarrer Wagner präsentierte den versammelten Gemeindegliedern einige Schlaglichter aus dem ereignisreichen Jahr 2025. Es folgte ein Blick auf die bevorstehenden Entwicklungen innerhalb der Region: Weniger Pfarrstellen, weniger landeskirchliche Unterstützung für die Gebäude der Kirchengemeinden, mehr Kooperation innerhalb der Region – und zugleich der Wille, bei allen Veränderungen auch weiterhin vor Ort den Glauben leben zu können. Zum Abschluss wurde ein Ausblick auf Höhepunkte im vorausliegenden Jahr geboeten – viele davon finden Sie auf den Seiten dieses Kirchenboten. Schauen Sie mal durch!



RÜCKBLICK

Gottesdienst on Tour beginnt im Jahr 2026 mit einem Höhepunkt



Wie Lieblich ist der Maien- aus lauter Gottes Güt!
Welch ein Choral könnte es besser treffen wie dieser von Johann Steuerlein aus Nürnberg. Die Sonne lachte und der Himmel strahlte blauweiß als wir am Sonntag Kantate den 3. Mai 2026 unseren Lindenharter Gedächtnishain feierlich mit einem Festgottesdienst widmen konnten.

Dieses Fest feierten mit uns Dekan Jürgen Hacker, Landrat Florian Wiedemann, Pfarrer Severin Wagner und der Posaunenchor Lindenhart/Schnabelwaid.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen Wertschätzung, Dank und Fürbitte für die vielen Menschen, die unsere Gemeinde ehrenamtlich unterstützen. Die Arbeit in Dienst der Kirche ist ein zentraler Ausdruck des Glaubens: Gott schenkt Menschen unterschiedliche Gaben, auch, damit sie Aufgaben für andere wahrnehmen können.

Somit übernehmen sie Verantwortung, nicht nur für die Gemeinschaft, sondern für die ganze Gesellschaft.

Mitten im Heingholz, dem Stiftungswald zum Erhalt unserer Pfarrkirche St. Michaelis zu Lindenhart, an einer Stelle wo alte und neue Wege sich treffen entstand dieser Gedächtnishain. Am Kirchenweg von Weiglathal nach Lindenhart, dem Rundwanderweg, dem Bierquellenwanderweg und auch den neuen Forstwegen mit Rückeplatz liegt dieser Hain.

Durchatmen, zur Ruhe kommen, den Blick weiten – gestärkt weiter sich auf den Weg machen. Auf einen Wanderweg, dem eigenen Lebensweg, all das ist möglich. Viele Generationen vor uns waren auf diesen Wegen schon unterwegs: Der Kirchenweg ist seit 1360 durch Unterlagen nachweisbar, seither reißen sich Menschen in eine Schar von Menschen vor und wir hoffen auch nach uns ein, die diese Wege zu nutzen.





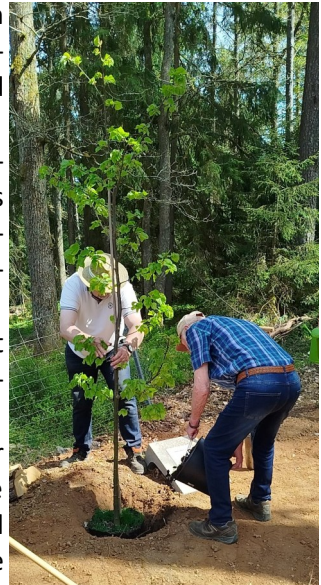
RÜCKBLICK

Die unterschiedlichen Ziele mündeten doch meist in einem großen Ziel. Das Ziel unseres irdischen Lebens sowie die Gewissheit der Auferstehung und des ewigen Lebens.

Nach der herzergreifenden Predigt unseres Dekans, die uns sinnbildlich in die Jahresringe eines Baumes hineinführte, folgte die feierliche Widmung mit Schriftlesungen, Segensgebet, Vaterunser und Segnung.

Nach dem Gottesdienst sprach unserer Landrat Florian Wiedemann Worte zur Entstehung, Bedeutung und Ausblick.

Es folgte die Pflanzung der Gedächtnislinde für Hans Neuner. Unserer „Peters Hans“ war 40 Jahre Verwalter und Waldpfleger für den Stiftungswald und die Pfründewälder der Kirchengemeinde Lindenhart.



Es folgte danach die Pflanzung von Hainbuchen durch Landrat Wiedemann, 1. Bürgermeister Dannhäuser, Dekan Hacker und Vertrauensmann Hippmann. Den Abschluss der Feierlichkeiten stellte die Enthüllung der Informationstafel dar, diese informiert über

die Gründe des Erinnerungshains, der Widmung durch Dekan Hacker und einer Beschreibung der geschichtlichen Bedeutung des Platzes.



Im Anschluss konnten wir diesen Tag bei fränkischen Bratwürsten

und unseren guten regionalen Getränken ausklingen lassen.

Wir laden Sie ein: Machen Sie sich auf dem Weg von den Quellen der Fichtenöhe und den Sieben Brunnlein über die Bierquellen unserer Kirchengemeinde zum Herzpunkt und zur Quelle für Geist und Seele unserer St. Michaelskirche zu Lindenhart.

Seien Sie herzlich:

WILLKOMMEN und begrüßt!



RÜCKBLICK

Am 3. Mai 2026 konnte ein Projekt feierlich gewidmet und fast abgeschlossen werden: der Gedächtnishain unserer Kirchengemeinde Lindenhardt.

Ehrendes Gedenken, Erinnerung, Wertschätzung zeigen, würdevoll aber nicht abgehoben, waren die Ausgangspunkte unserer Überlegungen was wir als Kirchengemeinde für unsere treuen Gemeindeglieder die sich Haupt- und Ehrenamtlich für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen schaffen wollen.

Schnell war die Idee des Gedächtnishains geboren und es folgten Überlegungen zur Lage des Platzes und wie dieser einmal aussehen soll. Die Beratungen im Kirchenvorstand verliefen problemlos und es wurde der Platz im Heiligen Wald ausgesucht.

Der lange Winter machte zwar eine zeitliche Verschiebung der Arbeiten nötig, aber der Termin stand seit Oktober 2025 als die Anfrage an unseren Dekan Jürgen Hacker in Bayreuth erging fest.

Sonntag Kantate 2026 wäre der Tag der Widmung durch die hohe Geistlichkeit.

Was musste nicht alles bedacht werden: Fällung der erntereifen Bäume, Säuberungsaktion, Bodenarbeiten teilweise mit großen Maschinen, Transport von Erde und Humus. Schotterung des Platzes und des Weges. Natürlich mussten die Kosten in Auge behalten werden. Die Texte für die Informationstafel und auch diese erstellt werden.

Und schon waren wir im April. Die Arbeiten verdichteten sich und bis auf ein paar Kleinigkeiten wurde alles geschafft. Keine Verletzten, keine Verletzungen bei all dem Planen, richten Helfen. Sogar eine Ruhebänk wurde durch Dekan Jürgen Hacker gestiftet und durch die Dorfgemeinschaft aufgestellt.

Gemeinsam wurde das Werk geschafft, durch Spenden in Form von Bargeld, Arbeitsstunden in Hand- und Spanndienst, Bereitstellung von Maschinen und Werkzeug. Ideen in Worte fassen, technisch verarbeiten und erstellen.

Jetzt ist der Zeitpunkt „Vergelt's Gott zu sagen, allen Helfern, allen Begleitern, allen Mitwirkenden. Dieser Sonntag Kantate AD 2026 war ein Festtag für unsere Kirchengemeinde Lindenhardt, ja auch die Besucher zeigten das diese Idee Anklang fand. Die Worte: „Liebevoll, festlich und mit viel Herzblut – dafür ist Lindenhardt bekannt“ von Dekan Hacker als er den Altar sah zeigte wie viele still und leise mithalfen um gemeinschaftlich etwas zu schaffen.



RÜCKBLICK



Mit den Worten von Paul Gehardt möchte ich mich als Vertrauensmann bei all den Helfern bedanken und in Voraus bei denen die dieses Projekt noch unterstützen:

„Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der Engel Herr im Himmel stets vermeld`t. Er lasse seien Frieden ruhn auf unserm Volk und Land; er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand. Solange dieses Leben währt, sei er stets unser Heil, und wenn wir scheiden von der Erd, verbleibt er unser Heil.“

Ein Maikäfer als symbolischen Dank für die Helfer konnte Pfarrer Severin Wagner bereits am Festtag überreichen. Es ist eine Freude mit so vielen Menschen ein Projekt zu erarbeiten und zu vollenden. Allen Mithelfenden vielen, vielen herzlichen Dank, möge unser dreieiniger Gott diese Arbeit Segnen und alle unter seinen Schutz und Schirm stellen.

Für die Kirchengemeinde Lindenhardt Vertrauensmann Peter Hippmann



RÜCKBLICK

Himmelfahrt 2026

Der Himmelfahrtsgottesdienst im Muthmansreuth war geplant, vorbereitet, organisiert— aber die werten Eisheiligen brachten eine ganz andere Lösung. Bonifatius, der letzte männliche Eisheilige, am 14. Mai brachte starkem Regen, Hagel und sehr kalten Temperaturen. So wurde der Gottesdienst und das gemeinsame Beisammensein kurzentschlossen nach Lindenhardt in unsere Kirche und das Gemeindehaus verlegt.



"Wir feiern mit Himmelfahrt, das Gegenstück zu Weihnachten! An Weihnachten kommt Jesus Christus als Mensch zu uns auf die Erde, an Himmelfahrt kehrt er verklärt zu seinem Vater von dieser Erde zurück" Mit diesen Worten leitete unser Pfarrer Severin Wagner den Festgottesdienst in St. Michael ein. Der Posaunenchor Lindenhardt / Schnabelwaid und Bindlach sorgten für die festliche Ausgestaltung. Unsere Kirche leuchtete wie am Christfest in weiß. Ein großes „Vergelts Gott“ für die vielen Blumenspenden der Gemeindeglieder, die im wahrsten Worte unsere Kirche erblühen ließen. Ein Gottesdienst in dieser Frühlingszeit - nicht in freier Natur, aber die Natur in unserem Gotteshaus.



Danach feierten wir im Gemeindehaus weiter: Gutes Essen, Kaffee und ein Kuchenbüfett sorgten für einen gelungenen Ausklang. Vielen Dank den Kuchen- und Tortenbäckerinnen aus Muthmansreuth, Gerda Wiedemann für all das Planen und Organisieren, den Helferinnen und Helfern des Kirchenvorstandes und allen, die mit anpackten. Dank auch dem Kindergottesdienstteam für einen Kindergottesdienst unter den Augen des Lindwurms im Jugendraum. Was auf keinen Fall vergessen werden darf: Danke für alle Spenden in unseren Töpfen! Durch diese Gaben und Ihre Hilfe werden solche Festtage erst gemeinsam möglich.





RÜCKBLICK

Gott und die Welt

Seit etwas mehr als einem Jahr treffen wir uns nun schon etwa einmal im Monat im kleinen Kreis, um über „Gott und die Welt“ zu plaudern. Bei dem einen oder anderen Getränk tauschen wir aus, was wir im Glauben und im Leben erfahren haben – ehrlich, manchmal kontrovers, aber immer respektvoll und auf Augenhöhe. Schritt für Schritt gehen wir durch die großen Aussagen des Glaubensbekenntnisses, lesen alte biblische Geschichten neu und machen uns deutlich, was sie individuell für uns bedeuten. Zuhören ist dabei genauso erlaubt wie offenes Reden – und wir halten es aus, nicht einer Meinung zu sein.



Schauen Sie gerne mal vorbei! Ob Sie die Bibel gut kennen oder nicht, spielt keine Rolle! Wir treffen uns im Gemeindehaus, Getränke und Knabberzeug steht bereit!

Nächste Termine: 25. Juni, 18.30 Uhr 23. Juli, 18.30 Uhr

AUS DEM PFARRHAUS

Neuer Nachwuchs im Pfarrhaus

Liebe Gemeinde,

die Familie Wagner freut sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es noch in diesem Jahr Nachwuchs im Pfarrhaus geben wird: Voraussichtlich Anfang November wird unser drittes Kind zur Welt kommen! Um meine Frau kurz nach der Geburt gut unterstützen zu können, beabsichtige ich, dann einen Monat Elternzeit zu nehmen. Wer genau in dieser Zeit die Vertretung übernehmen wird, muss noch abgestimmt werden – ich bin sicher, wir finden eine gute Lösung!

Danke für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihr Gebet in dieser wichtigen Lebensphase!

Ihr Pfarrer Severin Wagner



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Nach den geltenden Datenschutzrichtlinien dürfen wir hier nur Ihren Geburtstag veröffentlichen, wenn Sie vorab im Pfarramt eine schriftliche Erklärung abgegeben haben. Vordrucke hierzu erhalten Sie im Pfarramt und liegen auch in unserer Kirche aus.

TRAUUNGEN

— —

TAUFEN

18. April

Taufe Emilia Neubauer

24. Mai 2026

Taufe Luis Lautner

BESTATTUNGEN

— —



ADRESSEN UND SPRECHSTUNDEN

Pfarramt Lindenhardt Marktstr. 6 95473 Creußen	Tel. 09246 / 263 Creußen: 09270 / 216 Fax 09246 / 980850 pfarramt.lindenhardt@elkb.de www.kirchengemeinde-lindenhardt.de	
Pfarrer	Severin Wagner	Tel 0176 68436713
Büro Creußen	Büro Creußen, Tel. 09270 / 216 Das gemeinsame Büro der Kirchengemeinden oberes Rotmaintal in Creußen ist für alle Ange- legenheiten zuständig. Die Öffnungszeiten sind: Montag: 09.00 - 12.00 Uhr Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr	
Vertrauensmann KV	Peter Hippmann	Tel. 09246 / 9889200
stellv. Vertrauensmann KV		Tel. 0175 6716738
	Werner Lautner	Tel. 0170 3589055
Friedhofsverwaltung	Carolin Manig	Tel. 0178 / 8513558
Waldpflege	Konrad Übelhack	Tel. 09246 / 1221
Diakoniestation Creußen	Tel. 09270 / 9151380	
Tagespflege Creußen	Tel. 09270 / 91513817	
Diakoniestation Pegnitz	Tel. 09241 / 8097460	
Brigittenheim Pegnitz	Tel. 09241 / 737-0	

Ansprechpersonen zum Thema sexualisierte Gewalt in der Region oberes Rotmain-
tal: Paul Reichstein, Tel. 09270 9199448, ansprechperson2.rotmaintal@elkb.de /
Nicole Peter, Tel. 0157 56642550, ansprechperson1.rotmaintal@elkb.de

Weitere Informationen zum Schutzkonzept unter: <https://www.rotmaintal-evangelisch.de/willkommen/aktiv-gegen-missbrauch>



CHÖRE, GRUPPEN UND KREISE

Yoga

Mo. 17.45 Uhr (Michaela Heckel)

Flötenchor

Di. 14-tägig (Jutta Böhm)

Kirchenchor

Do. 20.00 Uhr (Dr. Frank Keller)

Posaunenchor

Fr. 20.00 Uhr (Thomas Bauer)

ELJ LINDENHARDT

20. Juni ab 18 Uhr Kanzfeuer im Weidi - -mit Bewirtung-

KINDERGOTTESDIENST

Das Kindergottes-Team lädt herzlich ein:

Sonntag, 7. Juni 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntag 19. Juli 10.00 Uhr

Gemeindefest mit Kinder-
programm





TERMINE JUNI - JULI

Lindenhardter Sommerkonzerte

Jeden Samstag um „Viera“ schlagen unsere Glocke von der Pfarrkirche St. Michael zam.

Ja, sie läuten den Sonntag ein! Erinnern uns daran die Arbeit ruhen zu lassen und den Feiertag zu heiligen. Wir wollen im Hochsommer diese Stunde nutzen um zu einer erfrischenden Auszeit einzuladen.



Beginnen sie das Wochenende mit einer musikalischen Einstimmung in unserer kühlen St. Michaelskirche zu Lindenhardt „Bach & Friends“; „Mit Orgel und Posaune“; Moderne Filmmusik oder sommerliche Orgelmusik werden Sie an den verschiedenen Sonnabenden hören.

Danach besteht die Möglichkeit einer Kirchenführung und verweilen Sie gerne bei erfrischenden Getränken auf unserem schönen Kirchplatz.

Nehmen Sie sich die Zeit, erfreuen Sie sich am Sommer, am Treffen mit anderen und guten Gesprächen.

Einstimmung auf das Wochenende- Durchatmen und Genießen.

25. Juli	KMD Richard Lah	Bach and Friends
8. August	Alexander Kallwies	Filmmusik
15. August	Claudias Thiem	Orgel und Trompete
22. August	Martina Schill	Orgelmusik zur Sommerzeit



Einladung zum Lindenhardter Gemeindefest

Wir freuen uns, beim Lindenhardter Gemeindefestgottesdienst am **19. Juli um 10 Uhr** dieses Jahr einen besonderen Gast begrüßen zu dürfen:

Als dialektverliebter Songkünstler begeistert Wolfgang Buck schon seit Jahrzehnten auf den Bühnen Frankens und weit darüber hinaus. Mit seinen hinter sinnigen Liedern und Kabarettprogrammen zeigt er sich als genauer Beobachter der menschlichen (insbesondere der fränkischen) Natur jenseits von Klischees oder durchschaubarer „Brodwörscht-Comedy“.



Was viele nicht wissen: Wolfgang Buck ist auch evangelischer Pfarrer. Und auch wenn die Bühne seit vielen Jahren sein Hauptbetätigungsfeld ist, steigt Wolfgang Buck gerne noch zum Predigen auf die Kanzel — so auch am 19. Juli in Lindenhardt!

Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst mit dem Lindenhardter Kirchenchor, Wolfgang Buck als Prediger und Pfarrer Wagner als Liturg.

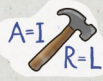
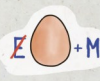
Alle, die mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen — nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zum anschließenden Gemeindefest am Kirchplatz mit Bewirtung und Kinderprogramm durch unser Kigoteam.



Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:



Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller

Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.



Tipp: Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.

Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel

Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.



Ägypten

Tansania

Costa Rica

Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel

Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingszwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.



Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel

Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.



Lösung: Danke, Vater im Himmel.

Rätsel: Wissen, Rasteln & Kreatives Spielen. © www.GemäinbriefDruckerei.de



Mittwoch, 22. Juli 19.00 Uhr Gemeindehaus Lindenhardt



Was hinter diesem Spruch steckt, wird uns Herr Dr. Adrian Rossner ausführlich erläutern.

Und damit es keine trockene Angelegenheit wird, gibt's dazu frisch vom Fass Bier aus **Lindenhardt, Leups** und **Weiglathal**

- natürlich ist auch eine kleine Brotzeit vorbereitet.

Auf Ihre Teilnahme freut sich die
Kirchengemeinde Lindenhardt

